

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Schulausschusses am
04. Dezember 2008, 15:30 Uhr,
**in der Mensa der Kooperativen Gesamtschule,
Zeichenstraße 112, 37431 Bad Lauterberg im Harz,**

Anwesend:

die Kreistagsabgeordneten:

Regina Seeringer, Osterode am Harz	- Vorsitzende -
Karl-Heinz Hausmann, Osterode am Harz	
Andreas Körner, Bad Lauterberg im Harz	
Barbara Lex, Windhausen	i.V.d. Abg. Klenner
Marianne Niederheide, Osterode am Harz	
Klaus Posselt, Herzberg am Harz	
Raymond Rordorf, Osterode am Harz	
Hermann Seifert, Bad Sachsa	
Holger Thiesmeyer, Bad Lauterberg im Harz	
Susanne Voigt, Badenhausen	
Karin Wode, Elbingerode	

Schulausschusmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören:

Volker Hahn	Vertreter der Eltern
Walter Ziegler	Vertreter der Lehrkräfte der allgemein bildenden Schulen
Manfred Köhler	Vertreter der Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen

von der Verwaltung:

Erster Kreisrat Gero Geißreiter	
Kreisangestellter Franz-Michael Hemesath	
Kreisoberamtsrat Siegfried Pfister	
Kreisangestellter Detlef Birkoben	
Kreisangestellter Jochen Bergmann	- als Protokollführer -

Entschuldigt fehlen:

Johannes Philippi	Vertreter der Schüler/-innen der berufsbildenden Schulen
Sabrina Kohlrausch	Vertreterin der Organisation der Arbeitnehmerverbände

Dirk Knoke Vertreter der Organisation der Arbeitgeberverbände
Lisa-K. Rusteberg Vertreterin der Schüler/-innen der allg. bildenden Schulen

Vorgesehen ist folgende

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses am 09.04.2008
4. Beratung des Bereichs Schulträgeraufgaben (Produktbereich 2-1 bis 2-4) aus dem Teilhaushalt 8 des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2009
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 15:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Schulausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Der Vertreter der Lehrkräfte der allgemein bildenden Schulen, Herr Ziegler, fordert die Schließung des Lehrschwimmbeckens der Lutterbergschule zu behandeln. Die Vorsitzende verweist darauf, das Thema im Rahmen des Tagesordnungspunktes 4, der Beratung über den Haushaltsplan 2009, zu erörtern.

Punkt 3:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.04.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses am 09.04.2008 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g bei
1 Stimmenthaltung)

Punkt 4:

Beratung des Bereichs Schulträgeraufgaben (Produktbereich 2-1 bis 2-4) aus dem Teilhaushalt 8 des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2009

Die Vorsitzende dankt der Verwaltung für die der Einladung beigefügten Schülerzahlen sowie die Übersicht der „Maßnahmen im Finanzhaushalt der Schulen angemeldet für 2009“ als Tischvorlage. Die Vorsitzende stellt die einzelnen Produkte zur Diskussion.

Produkt 2-2-1-100, Wartbergschule

Der KT-Abgeordnete Rordorf bittet um Erläuterungen zu den Mensainvestitionen an der Wartberg-Schule in Osterode am Harz. Der Kreisangestellte Birkoben stellt die notwendigen baulichen Maßnahmen dar. Weiter fragt der Abg. Rordorf nach der Kapazität der Mensa und der Möglichkeit die Grundschüler der Grundschule Dreilinden einzubeziehen. Der Kreisangestellte Hemesath geht auf den Antrag als Ganztagschule ein. Die Schüler müssten in mehreren Schichten das Essen einnehmen, da die Räumlichkeiten begrenzt seien. Für den beabsichtigten Ganztagschulbetrieb der Grundschule Dreilinden bestehe die Möglichkeit die Mensa mit zu benutzen. Auf Bitte der Vorsitzenden erläutert der als Zuhörer anwesende Schulleiter der Wartbergschule, Herr Antons, das vorgesehene Ganztagschulkonzept und stellt die vorgesehene Zusammenarbeit mit den verschiedenen Institutionen dar.

Die Frage des Abgeordneten Körner nach der Bedeutung des Kürzels KG 600 in der Auflistung der Investitionen beantwortet der Kreisangestellte Birkoben. Die Kostengruppe 600 nach DIN beinhalte die „Ausstattungen“ der Gebäude. Alle anderen Kostengruppen bezögen sich auf den Bau bzw. das Grundstück.

Produkt 2-2-1-200, Lutterbergschule

Der Vertreter der Lehrkräfte der allgemein bildenden Schulen, Ziegler fragt nach den Unterhaltungskosten des Schwimmbades, führt Mittel des Landes Niedersachsen für den Schwimmunterricht an und lehnt eine Schließung des Schwimmbades aus pädagogischen Gründen ab.

Der Kreisangestellte Hemesath geht auf die anstehenden Sanierungsarbeiten, die Erneuerung der Lüftungsgeräte und einen möglichen Zuschuss für die Schule für Fahrtkosten zum nächsten Schwimmbad ein. Im übrigen sei die Stilllegung mit der Schulleitung abgesprochen, da die Auslastung des Schwimmbeckens sehr gering sei. Die Vorsitzende betont dieses Einvernehmen mit der Schule, es läge ein entsprechendes Schreiben der Schulleitung an den Landkreis Osterode am Harz vor. An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Abg. Posselt, Voigt und Seifert, Herr Ziegler sowie der Erste Kreisrat.

Produkt 2-4-1-100, Schülerbeförderung

Eine Frage des Abg. Körner nach der deutlichen Steigerung der Verwaltungs- und Personalkosten im Bereich Schülerbeförderung, beantwortet Kreisoberamtsrat Pfister mit den Auswirkungen der Tarifrunde und zusätzlichen Beiträgen zur Versorgungskasse. Er verdeutlicht, dass es kein neues zusätzliches Personal im Bereich Schülerbeförderung gäbe.

Der Vertreter der Eltern, Volker Hahn, bemängelt die Überfüllung der Busse am Morgen und gegen Mittag. Häufig würden Eltern an ihn herantreten und forderten eine Entlastung bestimmter Busfahrten; auch der Kreiselternrat beschäftige sich häufig mit diesem Thema. Das bei der Überführung der freigestellten Schülerbeförderung in den Linienverkehr eingesparte Geld müsse in die Sicherheit der Kinder fließen. Der Abg. Rordorf fordert eine Behandlung dieser Problematik in der nächsten Sitzung des Schulausschusses anhand konkreter Zahlen hinsichtlich der Auslastung der einzelnen Linien. Auch der Abg. Seifert lehnt eine allgemeine Diskussion ab und hält nur eine Auseinandersetzung auf der Basis einzelner Linien und Fahrten für sinnvoll.

Der Abg. Posselt lobt die Verwaltung für flexible Lösungen und Reaktionen in der Vergangenheit, sieht aber ebenfalls die Problematik der Schülerbeförderung bei Schulbeginn und –ende. Er spricht die Rolle der Regionalbus Braunschweig GmbH (RBB) und der „Busscouts“ an.

Herr Hahn geht auf die noch nicht vorhandene flächendeckende Versorgung mit den Busscouts ein.

Der Kreisangestellte Hemesath betont, dass die Busverkehre alle den gesetzlichen Ansprüchen genügen. Wer mehr oder besseren Verkehr wolle, müsse diesen auch bezahlen. Herr Hahn betont, Einsparungen in der Verwaltung sollten für Verbesserungen im Schülerverkehr eingesetzt werden.

Das Thema der Auslastung der Linienbusse im Schülerverkehr wird in der nächsten Sitzung des Schulausschusses beraten werden.

Der Schulausschuss empfiehlt anschließend dem Kreistag die Annahme der von der Verwaltung im Teilhaushalt 8 - Produktbereich 2-1 bis 2-4 - des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2009 vorgeschlagenen Ansätze und der Finanzplanung bis 2012.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 5:

Anfragen und Mitteilungen

Der Erste Kreisrat geht auf die geplante Schließung der kleinen Turnhalle an der Haupt- und Realschule Badenhausen ein. Die Schließung sei zum 31. Juli 2009, also mit einer ausreichenden Übergangsfrist von sieben Monaten zur Alternativensuche für die betroffenen Vereine, vorgesehen. Die Samtgemeinde Bad Grund frage zur Zeit die betroffenen Vereine ab.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Abg. Hausmann, Köhler und Voigt. Die Abg. Voigt hält die Entscheidung für vorschnell und fragt nach der Folgenutzung der Halle, betont aber auch das Vorhandensein einer zweiten großen Turnhalle an der gleichen Schule. Der Erste Kreisrat sagt, es ginge in keinem Fall eine Gefährdung von der Halle aus. Wahrscheinlich sei ein Abriss der Halle.

Herr Hahn befürwortet eine Gegenüberstellung der Kosten für einen Weiterbetrieb der kleinen Halle und einer Schließung mit anschließendem Abriss. Der Abg. Seifert sieht die Möglichkeit eines Verkaufs der Halle an Dritte, beispielsweise an einen Fitnesscenterbetreiber außerhalb des Landkreises, worauf der Erste Kreisrat entgegnet, es gäbe keine Interessenten.

Die Vorsitzende schlägt als Ort der nächsten Sitzung des Schulausschusses im Februar 2009 die Haupt- und Realschule Badenhausen vor. Der Ausschuss begrüßt diesen Vorschlag.

Punkt 6:

Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung des Schulausschusses um 16:35 Uhr.

gez.
Regina Seeringer
Ausschussvorsitzende

gez.
Gero Geißlreiter
Erster Kreisrat

gez.
Jochen Bergmann
Protokollführer

Genehmigt in der Sitzung des Schulausschusses
am 11. März 2009